

An die  
 Stadt Erding  
 SG 410  
 Landshuter Str. 1  
 85435 Erding

### Anzeige der Lagerung wassergefährdender Stoffe nach Art. 37 BayWG

Für jeden Behälter ein eigens Formblatt verwenden. Batterietanks (= Tanks, die direkt miteinander verbunden sind) gelten als ein Behälter.

<input type="checkbox"/> Die Anlage ist noch zu errichten
<input type="checkbox"/> Die Anlage besteht bereits / ist im Betrieb seit

<input type="checkbox"/> Erstanzeige
<input type="checkbox"/> Änderungsanzeige bei wesentlicher Änderung der genehmigten Anlage
<input type="checkbox"/> dauerhafte Stilllegung der Anlage am _____ (bitte Stillegebescheinigung beifügen)
<input type="checkbox"/> vorübergehende Stilllegung (< 1 Jahr) der Anlage am _____ (bitte Stillegebescheinigung beifügen)

<b>Betreiber der Anlage</b>	
Name, Vorname oder Firma	
Straße und Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	

<b>Eigentümer des Anlagegrundstücks</b> (falls abweichend von Betreiber der Anlage)	
Name, Vorname oder Firma	
Straße und Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	

<b>Standort der Anlage</b>	
Straße und Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Flurnummer	
Gemarkung	
In Schutzgebiet	<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet, Zone: <input type="checkbox"/> Heilquellschutzgebiet <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet <input type="checkbox"/> in keinem Schutzgebiet <input type="checkbox"/>
Lage an Gewässer	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Name des Gewässers	
Entfernung zu Gewässer	<input type="checkbox"/> im Gewässer <input type="checkbox"/> direkt am Gewässer <input type="checkbox"/> innerhalb einer Breite von 60m zur Uferlinie <input type="checkbox"/> weitab vom Gewässer

<b>Art der Anlage</b>	
<input type="checkbox"/> Abfüllanlage <input type="checkbox"/> Umschlaganlage <input type="checkbox"/> Rohrleitungsanlage innerhalb eines Werksgelände <input type="checkbox"/> Lagerungsanlage (Gebindeanlage)	<input type="checkbox"/> Lagerungsanlage (ortsfester Behälter) <input type="checkbox"/> Herstellungsanlage <input type="checkbox"/> Behandlungsanlage <input type="checkbox"/> Verwendungsanlage

<b>Wirtschaftszweig</b>		
<input type="checkbox"/> Privathaushalt	<input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> Gewerbe

<b>Verwendungszweck</b>		
<input type="checkbox"/> Verkauf	<input type="checkbox"/> Eigenbedarf	<input type="checkbox"/>

<b>Lagerflüssigkeit</b>			
<input type="checkbox"/> Heizöl	<input type="checkbox"/> Diesel	<input type="checkbox"/> Benzin	<input type="checkbox"/> Altöl
<input type="checkbox"/> Sonstige wassergefährdende Stoffe: (Bitte DIN-Sicherheitsdatenblatt beilegen!)			

<b>Fassungsvermögen</b>	
Batterietank	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Rauminhalt in Litern (bei Batterietanks bitte Anzahl und Inhalt der einzelnen Behälter angeben! z. B. 3 x 1.500 l)	

Art der Lagerung		
<input type="checkbox"/> Unterirdisch (= ganz oder teilweise im Erdbereich eingebettet)	<input type="checkbox"/> Oberirdisch im Freien	<input type="checkbox"/> Oberirdisch im Gebäude (= z. B. Kellerraum) oder im Freien überdacht

Behälter	
Herstellerfirma	
Nummer des Behälters laut Typenschild	
Baujahr	
Bauartzulassung vom (Bauartzulassung bitte beifügen)	
Eignungsfeststellung vom (Eignungsfeststellung bitte beifügen)	
Art des Behälters	<input type="checkbox"/> einwandig <input type="checkbox"/> einwandig mit Innenhülle <input type="checkbox"/> doppelwandig <input type="checkbox"/>
Material	<input type="checkbox"/> Stahl <input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> GFK <input type="checkbox"/>
Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Leckanzeige akustisch <input type="checkbox"/> Leckanzeige optisch <input type="checkbox"/> Vakuumerät <input type="checkbox"/> Kathodenschutz <input type="checkbox"/> Grenzwertgeber <input type="checkbox"/> Innenhülle mit Leckanzeige <input type="checkbox"/> Auffangraum für        % des Inhalts <input type="checkbox"/>

Bauliche Ausführungen des Auffangraumes	
<input type="checkbox"/> Auffangwanne aus Blech/Kunststoff nach DIN	<input type="checkbox"/> Betonierter Lagerraum mit öldichtem Anstrich
<input type="checkbox"/>	

Betriebsrohrleitungen		
Material	<input type="checkbox"/> Kupfer	<input type="checkbox"/>
Verlegung	<input type="checkbox"/> oberirdisch	<input type="checkbox"/> unterirdisch
Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Schutzrohr <input type="checkbox"/> Saugleitung <input type="checkbox"/> kathodischer Korrosionsschutz <input type="checkbox"/> doppelwandig <input type="checkbox"/>	

<b>Installation</b>	
Die Installation des Behälters erfolge am	
durch die Firma	

Die Richtigkeit der Angaben wird hiermit bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### **Hinweis**

Der Betreiber einer Anlage, in der mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird, hat die Dichtheit und die Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen ständig zu überwachen. Bei prüfpflichtigen Anlagen ist die Eigenüberwachung durch die Fremdüberwachung eines Sachverständigen nach §18 VAWS zu ergänzen. Der Prüfauftrag ist vom Anlagenbetreiber einem Sachverständigen bzw. einer Sachverständigen-Organisation (SVO) rechtzeitig zu erteilen.

Eine Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen fällt unter die Prüfpflicht, weil

- sie unterirdisch ist (wiederkehrend nach 5 Jahren)
- sie unterirdisch ist und in einem Wasserschutzgebiet liegt (2 ½ Jahre)
- sie oberirdisch ist und mehr als 10.000 l Volumen hat
- sie oberirdisch ist, in einem Wasserschutzgebiet liegt und mehr als 1.000 l Volumen hat
- im Einzelfall eine Prüfpflicht festgelegt wurde.